

Datenschutz nach der DSGVO

Die Nachbarschaftshilfe Hirschau e.V. informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Diese Information ergibt sich aus den seit dem 25. Mai 2018 gültigen Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der Verein Nachbarschaftshilfe Hirschau e.V.

Ein Datenschutzbeauftragter für den Verein ist nicht zu benennen.

Die verantwortliche Person für die Datenerfassung, Bearbeitung und Löschung usw. ist der 1. Vorsitzende.

Welche personenbezogenen Daten von Mitgliedern liegen vor und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten der Mitglieder gehören folgende Daten:

Ihre Stammdaten: wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, ggf. Funktion im Verein.

Ihre Kontaktdaten: Anschrift, Telefonnummern, auch Mobilfunk-Nummern und E-Mail-Adresse.

Ihre Kontodaten für den Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages oder Zahlungen im Rahmen der Helfer-Leistungen: IBAN, BIC, Mandatsreferenz-Information.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen der Kontaktaufnahme mit dem Antrag zur Mitgliedschaft erhoben oder später bei Änderungen angepasst.

Welche personenbezogenen Daten von Betreuten liegen vor und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören folgende Daten:

Ihre Stammdaten: wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Betreuungsbeginn und Ende, ggf. Erfassung von betreuungsrelevanten Daten durch die Einsatzleitung, wie Zeit und Umfang von Helferleistungen. Dazu gehören ggf. auch Kontaktdaten von Angehörigen für Notfälle, Information zur Heimplatz-Unterbringung oder Krankenkasse, bzw.

Vergleichbares. Ihre Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummern, auch Mobilfunk-Nummern und E-Mail-Adresse)

Ihre Kontodaten für den Bankeinzug für die Begleichung von Helferleistungen, soweit ein SEPA-Einzug vereinbart wurde

(IBAN, BIC, Mandatsreferenz-Information)

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze verarbeitet. Die Datenverarbeitung der unsatzungsgemäß obliegenden Interessenvertretung für unsere Mitglieder und Betreuten erfolgt auf vorrangiger Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 1 GG.

Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 u., Art. 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Außerdem werden keine automatisierten Verarbeitungsprozesse für Einzelfallentscheidungen oder zum Profiling genutzt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden Sie zuvor darüber informiert.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Wenn die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung bzw. zur Wahrung von berechtigten Vereinsinteressen Interessengemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO erfolgt, werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ausübung des Widerrufs- bzw. Widerspruchsrechts gelöscht. Durch ein Löschkonzept mit regelmäßigen Prüfungen der Datenbestände wird die Löschung sichergestellt.

Innerhalb des Vereins erhalten nur Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben benötigen. Dies sind nur Personen des Vorstandes und der Einsatzleitung. Es sind keine externen Dienstleister zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben beauftragt. Damit haben keine weiteren Personen, außer dem o.g. Personenkreis, Zugriff auf Ihre persönlichen Daten.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten nur Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben benötigen. Dies sind nur Personen des Vorstandes und der Einsatzleitung. Es sind keine externen Dienstleister zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben beauftragt. Damit haben keine weiteren Personen, außer dem o.g. Personenkreis, Zugriff auf Ihre persönlichen Daten.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Art. 15 – 22 DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Für die Geltendmachung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende, bzw. die Geschäftsstelle des Vereins.

Widerrufsrecht

Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO, ist diese für die Zukunft jederzeit widerruflich. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Ein Widerruf ist zu richten an die

Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe Hirschau e.V., Kingersheimerstr. 57, 72070 Tübingen

Widerspruchsrecht

Verarbeitet der Verein Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f. DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ein Widerspruch ist zu richten an die

Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe Hirschau e.V., Kingersheimerstr. 57, 72070 Tübingen

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Vorsitzende des Vereins oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Dritte, weder im Inland, noch in Länder innerhalb oder außerhalb des Geltungsbereichs der EU DSGVO.

Sind Sie verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Allerdings sind ohne die o.g. personenbezogenen Daten keine satzungsgemäße Verwaltung und Kommunikation mit den Mitgliedern möglich und eine Mitgliedschaft ausgeschlossen. Auch eine Betreuung ist ohne personenbezogene Daten nicht möglich.

Für Fragen stehen Ihnen die Vorsitzende zur Verfügung.